

**Beschlussergebnis zum Tagesordnungspunkt:**

**Antrag von KTA Lammers vom 29.01.2008: Resolution zur Ausrufung einer "Gentechnikfreien Zone Lüchow-Dannenberg"**

<b>9. öffentliche Kreistagssitzung am 05.03.2008</b>	<b>TOP 16</b>
--	---------------

- A) Der Lüchow-Dannenger Kreistag unterstützt das Bestreben einer großen Mehrheit der Lüchow-Dannenger Landwirte (darunter sind viele Biobetriebe), die Flächen in Lüchow-Dannenberg auch künftig ohne gentechnisch verändertes Saatgut zu bewirtschaften und einer Kontamination der Flächen entgegenzuwirken. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg steht als Modellregion für Erneuerbare Energien und auch durch seine große Zahl an Biobauern bundesweit als Vorzeigeregion da.  
Die Gefahren von gentechnisch verändertem Saatgut sind nicht abzuschätzen. Erwiesen ist, dass gentechnisch erzeugte Eigenschaften auch vor dem Erbgut anderer Nutzpflanzen nicht halt machen und zu Reaktionen und Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt führen können, die wir alle nicht wollen und die nicht mehr steuerbar sind.  
Sollte in Lüchow-Dannenberg ein Landwirt aufgrund von besonders lukrativ erscheinenden Angeboten bestimmter Saatgutvermehrter Flächen zum Anbau von gentechnisch verändertem Saatgut zur Verfügung stellen, so bedeutet dies eine erhebliche Gefahr für den Ruf der Region und den Absatz sowohl biozertifizierter als auch konventioneller Erzeugnisse bis hin zur Existenzbedrohung der BIObetriebe.  
Der Kreistag will den Landkreis Lüchow-Dannenberg als gentechnikfreie Region erhalten. Die Abgeordneten des Kreistages in Lüchow-Dannenberg nehmen deshalb die Bedenken der Landwirte und der Bevölkerung des Landkreises auf und appellieren an das Verantwortungsbewusstsein in den Berufsverbänden der Landwirtschaft und an das eines jeden einzelnen Landwirtes.
- B) Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis nur noch mit denjenigen Landwirten Pachtverträge abschließt oder verlängert, die sich schriftlich verpflichten, kein gentechnisch verändertes Saatgut zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:** 19 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen